



**WARNER 4 Girls
FOUNDATION**



EDITORIAL

Liebe Freunde der Stiftung,



gern möchten wir euch schildern, wie die Warner 4 Girls in 2020 mit Corona „über die Runden gekommen“ ist und natürlich welche

Auswirkungen die Pandemie auf die geförderten Projekte hatte und leider immer noch hat. Erfreulicher ist, dass die Rechte von Kindern expliziten Eingang in das deutsche Grundgesetz finden sollen.

Wir stellen einen weiteren Inspirator für unser Engagement vor, den ein bemerkenswerter Denkanstoß dazu gebracht hat, selbst eine Stiftung zu gründen und seither viele andere Stiftungen zu unterstützen. Wir freuen uns darüber, dass ein Ur-Berliner Unternehmen uns auf seiner Internetpräsenz unterstützt. Außerdem befinden wir uns nach einer sehr erfolgreichen Spenden-Rallye in guter Gesellschaft anderer Herzensprojekte auf der Website der WBS-Gruppe.

Natürlich gibt es auch wieder unsere Standard-Rubriken „Scharf nachgefragt“ und „Spender:innen ein Gesicht geben“ mit neuen Fakten und Fotos. Und ganz zum Schluss kommt wie immer unsere jüngste Generation ins Bild, die uns immer wieder motiviert, uns für Kinder weltweit einzusetzen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

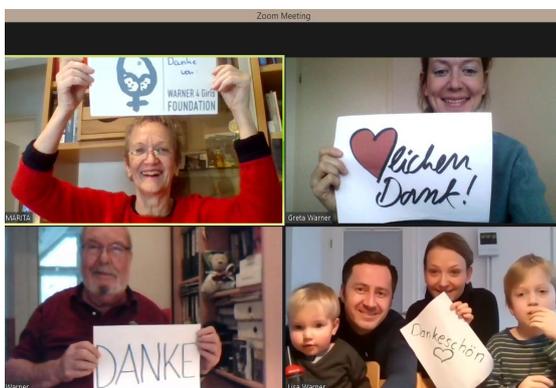
Marita & André

INHALT

- S.2 Wie verlief 2020 mit oder trotz Corona?
- S.2 Berliner Currywürste unterstützen W4G
- S.3 Neues aus den geförderten Projekten
- S.4 Kinderrechte ins Grundgesetz
- S.5 Inspiration Grabrede - Einen Versuch wert?
- S.6 Scharf nachgefragt
- S.6 SpenderInnen ein Gesicht geben

Datum	Verwendung	Betrag
18.11.2020	Projekt Ruanda	4.035 €
18.11.2020	Projekt Nepal	3.710 €
24.03.2020	Projekt Nepal	2.597 €
24.03.2020	Projekt Ruanda	2.421 €
	Summe 2020	12.763 €

W4G Projektspendenabflüsse in 2020



So haben wir uns bei der [WBS-Gruppe](#) für die tolle Förderung unserer Projekte bedankt.



Berliner Original (Quelle: CurryCountry Berlin)

» Wie verlief 2020 mit oder trotz Corona?

Noch im März 2020 dachten wir: Das wird ein schlimmes Jahr. Diesmal läuft wohl alles schlechter als die Jahre vorher. Und jetzt? 2020 war doch sehr überraschend zumindest spendentechnisch ein weiteres Rekordjahr. So sind rund **16.000 Euro** an **Spenden** und über **8.000 Euro** beim **Vermögenszuwachs** hinzugekommen.

Mit den Kapitalerträgen und den WeCanHelp-Provisionen erreichten wir insgesamt rund **29.000 Euro** Einkünfte – so viel wie noch in keinem Jahr zuvor!

Dadurch konnten wir in 2020 fast 13.000 Euro an die Projekte ausschütten und Anfang 2021 gleich noch einmal 9.000 Euro. In 2020 wurde genauso großzügig gespendet wie jedes Jahr zuvor – trotz der Corona Krise. Natürlich war auch die sehr große Spende von WBS-Training maßgeblich daran beteiligt.

Also vielen Dank noch einmal an euch alle!

Die Kosten der Stiftung – das sind ausschließlich von uns nicht beeinflussbare **Verwaltungskosten** – lagen in 2020 bei **479 Euro**. Aber allein unsere jährlichen **Kapitalerträge** aus dem Stiftungsvermögen liegen inzwischen bei über **3.000 Euro**. Damit geht weit mehr als jeder gespendete Euro direkt in die Projekte.

Warner 4 Girls hat mittlerweile ein **Stiftungsvermögen** von über **150.000 Euro**. Besonders stolz sind wir auf die **100.000 Euro Projektspenden**, die wir parallel zum Vermögenszuwachs seit Stiftungsgründung Ende 2008 bis heute für die Plan-Projekte sammeln und ausschütten konnten.

In 2020 haben wir mehr helfen können als jemals zuvor, und 2021 läuft bereits sehr gut an. Ein toller Erfolg, an dem Ihr fleißig beteiligt wart!

» Berliner Currywürste unterstützen W4G

Viele Berliner Currywürste unterstützen indirekt W4G, denn das Unternehmen CurryCountryBerlin beliefert nicht nur Krasselts, Tierpark, Waldorf Astoria & Co. sondern spendet auch für W4G. In der Rubrik „Sozial“ auf www.currywurst-berlin.com lässt sich dies übrigens nachlesen. Irgendwie passt das auch zu uns, obwohl einige Mitglieder der Stiftung Vegetarier:innen sind. Immerhin wird auch eine Veggie-Version dieses Berliner Originals angeboten. Wir freuen uns jedenfalls über dieses Engagement für Warner 4 Girls!



Projekt „Zukunftsperspektiven für junge Frauen“ in Nepal: Teilnehmerinnen an einer Fortbildung



Projekt „Zukunftsperspektiven für junge Frauen“ in Nepal: Eine Teilnehmerin in ihrem neuen Beruf



PLAN Projekt in Ruanda: Biologielehrer Vincent spricht mit seinen Schüler:innen über Themen wie Familienplanung und Verhütung.

» Neues aus den geförderten Projekten

2020 war durch die Pandemie allerdings ein schlechtes Jahr für unsere Projekte. Sowohl in Ruanda als auch in Nepal mussten Schulen und Kitas schließen und es gab Kontakt- und Ausgangssperren, die sich ganz erheblich auf die Projekte auswirkten. Dennoch wurde einiges erreicht.

In **Nepal** wurden die Ausbildungsklassen von 20 auf 10 Teilnehmerinnen verkleinert. Daher mussten doppelt so viele Schulungen durchgeführt werden. Die Ausbildungen im Tourismus-Sektor wurden heruntergefahren. Dafür lagen die Schwerpunkte bei der Ausbildung von Erzieherinnen für Kleinkinder, LKW-Fahrerinnen, Sicherheitspersonal, Buchhalterinnen sowie Technikerinnen für Wartung und Reparatur von IT-Hardware und Mobiltelefonen. Auch wurden Schulungen in Betriebswirtschaft, Unternehmensgründung und Arbeitsplatzsicherheit durchgeführt.

In **Ruanda** wurden 11 Räume für Kitas und 10 Waschräume für Mädchen fertiggestellt. Außerdem wurden 400 Schultische und 660 Stühle beschafft. Schulungen über Kinderschutz und -rechte konnten für 125 Mädchen und 120 Jungen durchgeführt werden.

Die teilnehmenden Jugendlichen gründeten Jugendclubs, um sich aktiv in die Arbeit ihrer Gemeinden einzubringen. 100 Lehrkräfte und 50 Betreuungskräfte wurden mit zuvor entwickeltem audiovisuellem Lehrmaterial und der dazugehörigen Hardware ausgestattet.

Insgesamt sind jedoch die meisten Förderprojekte erheblich behindert worden. Zusammen mit PLAN müssen wir leider feststellen, dass die Corona Pandemie nicht nur gewaltige Auswirkungen auf die PLAN Projekte hatte, sondern den gesamten Entwicklungsfortschritt der Projektländer um Jahre zurückgeworfen hat. Umso dringender wird jetzt unsere Unterstützung gebraucht.



Mehr über die UN-Kinderrechtskonvention [hier](#).



[Hier](#) erklären Kinder selbst, was Kinderrechte sind.



[Hier](#) ein guter Überblick zum Stand der Kinderrechte.

» Kinderrechte ins Grundgesetz

1992 hat Deutschland die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. Da im Grundgesetz jedoch bislang nur Aussagen über Kinder und nicht für Kinder verankert waren, wurden die Rechte von Kindern und Jugendlichen bei vielen wichtigen Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Rechtsprechung zu wenig berücksichtigt. Die UN-Kinderrechtskonvention umfasst 54 Artikel. Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF fasst die **10 elementaren Kinderrechte** wie folgt zusammen: Kinder haben das Recht auf:

- 1) Gleichbehandlung,
- 2) Gesundheit,
- 3) Bildung,
- 4) Spiel und Freizeit,
- 5) freie Meinungsäußerung und Beteiligung,
- 6) gewaltfreie Erziehung,
- 7) Schutz im Krieg und auf der Flucht,
- 8) Schutz vor wirtschaftlicher / sexueller Ausbeutung,
- 9) elterliche Fürsorge, und
- 10) besondere Fürsorge / Förderung bei Behinderung.

Die Länder, die diese Konvention unterschrieben haben, müssen alle 5 Jahre über den Stand der Einhaltung an die UNO berichten. Darüber hinaus fordert die UNO Berichte von unabhängigen NGOs aus diesen Ländern an, die häufig kritischer ausfallen als die Berichte der Regierungen selbst.

Nach jahrelangen Verhandlungen legte die Bundesregierung einen Gesetzentwurf vor, der nun vom Kabinett beschlossen wurde und der die Rechte von Kindern im Grundgesetz besser sichtbar und durchsetzbar machen soll. Konkret soll dazu Artikel 6 Absatz 2 des Grundgesetzes so geändert werden, dass Kindern mehr politische Teilhabe möglich ist und ihr Wohl stets mitbedacht werden muss.

Kinderschutzverbänden sowie der Opposition geht der Vorschlag allerdings nicht weit genug. Das Grundgesetz bliebe damit hinter der Kinderrechtskonvention, der EU-Grundrechte-Charta und der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zurück. Gestritten wird vor allem auch noch um die Formulierungen „angemessenes“ oder „vorrangiges“ Kindeswohl.



Alexander Brochier (Quelle: Brochier Mediaservice)



Brochier Stiftung



Stifter für Stifter



Haus des Stiftens (Quelle: Brochier Mediaservice)



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte



Engagement aus Berlin (W4G), Hamburg (PLAN) und München (Haus des Stiftens) in die Welt.

» Inspiration Grabrede - Einen Versuch wert?

Wer inspiriert uns bei unserem Engagement? Über John Wood (Newsletter 2019-1) und Bill Gates (Newsletter 2010-2 und 2020-2) haben wir schon berichtet.

Auf Alexander Brochier wurden wir erst aufmerksam, als wir unsere Stiftung schon gegründet hatten. Bei seinem Haus des Stiftens wird im Auftrag von Plan Deutschland unsere Stiftungsbuchhaltung geführt. Hier lassen wir uns auch bei allen finanziellen und juristischen Fragen zur Stiftung beraten.

Herr Brochier ist ein erfolgreicher Unternehmer in Bayern. In einem Managementseminar erhielt er die Aufgabe, seine Grabrede zu formulieren – ein im Personal Coaching bekannter Trick, um sich über die eigenen Ziele im Leben Gedanken zu machen („Was mache ich eigentlich hier und was will ich mit meinem Leben erreichen?“).

Das brachte Herrn Brochier zunächst Verwirrung. Dann fing er an, über sein vergangenes und sein zukünftiges Dasein nachzudenken und kam zu dem Schluss: „Ich muss Nutzen schaffen für die Gesellschaft“.

Diesen Anspruch setzte er seither konsequent um. Erst gründete er die Brochier-Stiftung für benachteiligte Kinder mit eigenen Kinderheimen. Dabei fiel ihm auf, wie viele Fragen rund um die Gründung einer Stiftung geklärt werden müssen. Also gründete er auch eine „Stiftung für Stifter“, die vor allem Stifterinnen und Stiftern bei der Gründung einer kleinen Stiftung zur Seite steht. Inzwischen betreut diese Stiftung über 1.400 Stiftungen – Warner 4 Girls ist eine von diesen.

Zusätzlich richtete er mit Philipp Hof das gemeinnützige Unternehmen „Haus des Stiftens“ ein, das neben Stiftungen auch für Unternehmen, die Gutes tun wollen, und für Non-Profit-Organisationen Beratung und Services zur Verfügung stellt. Das alles ist aus einem Entwurf einer Grabrede entstanden.

Wir finden: Das spornt an! Vielleicht ist der Versuch, mal die eigene Grabrede auszuformulieren, gar keine so schlechte Idee?



Den aktuellen Freistellungsbescheid, die Bestätigung der Gemeinnützigkeit für die Warner 4 Girls Stiftung durch das Finanzamt Hamburg findet ihr online [hier](#).

SPENDERINNEN
EIN GESICHT GEBEN



Peter Rebehn und seine Frau (Quelle: P. Rebehn)



Bei Laufveranstaltungen läuft Marita seit Jahren unter Warner 4 Girls und freut sich, wenn das so positive Auswirkungen hat.

» Scharf nachgefragt - Kritische Fragen an W4G

Natürlich werden wir auch kritisch zu unserem Engagement befragt. Und das ist auch gut so. Aus einer ganzen Reihe von Fragen stellen wir jeweils eine vor und beantworten sie. Haben Sie/habt Ihr auch kritische Fragen? Immer her damit! Wir stellen uns und beantworten sie gerne und auch öffentlich.

Frage: **Habt Ihr steuerliche Vorteile mit der Stiftung?**

Antwort: Alle Spenden und Zustiftungen, die wir selbst in die Stiftung einzahlen, können wir von der Steuer absetzen – wie jede/r von Euch auch. Weitere steuerliche Vorteile haben wir durch die Stiftung nicht. Die Stiftung selbst genießt aber Steuervergünstigungen: Kapitalerträge, die das Stiftungsvermögen erzeugt, sind steuerbefreit (und fließen wie alle Spenden) direkt in die Projekte.

» SpenderInnen ein Gesicht geben

Heute stellen wir Peter Rebehn aus Kiel vor. Peter ist seit zwei Jahren Spender für W4G. Wie es dazu kam: „Als noch aktiver alter Leichtathlet studiere ich oft die Ergebnislisten von Straßenläufen, insbesondere die Altersklassen 60+. Da fiel mir 2019 die Laufgruppe „Warner 4 Girls“ auf... Da war doch mal was, hat Marita drei Kinder (Mädchen) und die starten zusammen? Ein Anruf bei Marita, die ich schon sehr lange kenne, klärte dann alles. Meine Frau spendet schon seit Jahren für die „Kindernothilfe“; mich hat das Prinzip der W4G überzeugt, und so wurde ich Spender. Bei mir hat alles eine Regel, so auch im Spenden. Das heißt: 1 €/Tag, dann gibt es im Schaltjahr eben 1 € mehr. 2020 gab es aus Anlass meines Geburtstages noch eine Sonderzahlung in Höhe von 1 € pro Lebensjahr. Marita war froh, dass ich das tatsächliche Alter herangezogen hatte und nicht das gefühlte, dann wären es nur 60 € gewesen, so waren es 20 € mehr. Nun liegt ein neues Jahr vor mir, und ich werde sehen wie es läuft. Im Juli werden meine Frau und ich rechnerisch 160 Jahre alt, vielleicht ist das mal wieder eine Zahl für eine Sonderzahlung. Am Ende heißt es immer, was hast du gegeben oder geteilt und nicht was hast du oder besitzt du.“

Wir haben uns sehr über diese herzerfrischenden Worte gefreut und wünschen Peter und seiner Frau noch ein langes, unbeschwertes Leben (und dabei denken wir NICHT an seine Spendenregel von oben!).

Herzlichen Dank Euch beiden!



Zum Abschluss Grüße der Stifter-Familie

Wir (und unsere Enkel Mattis und Frederick) wünschen allen unseren Förderinnen und Förderern sowie Allen, die diesen Newsletter gelesen haben:

Schöne Oster- und Pfingstfeiertage und einen entspannten und erholsamen Sommer 2021 mit Impfungen und einem neuen Freiheitsgefühl.

Marita & André

Warner 4 Girls Foundation

Wenn Sie uns unterstützen wollen - mit einer **Projektspende**:
Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE37 7002 0500 3781 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte das *Projekt-Land* nennen.

Mit einer **Zustiftung in das Stiftungsvermögen**:
Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE06 7002 0500 6841 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte *Zustiftung* erwähnen.

Projektspenden und Zustiftungen zu Gunsten der Warner 4 Girls Foundation sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung sofern Sie uns Ihre vollständige Anschrift mitteilen.

Wenn Sie uns beim Online-Shopping unterstützen wollen:
www.wecanhelp.de/w4g

Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/warner4girls